

17. Januar 2024
1 von 1

Ausblick Straßenbaumittel

Der Ortsbeirat bespricht seine aktuellen Dispositionsmittelbestände und thematisiert, wie diese sinnvoll und ggf. besser eingesetzt werden können.

Ferner diskutiert der Ortsbeirat über die Vorschlagsliste vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt betreffend die Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen.

Verschiedene Vorschläge werden unterbreitet diesbezüglich und welche Maßnahmen auch außerhalb der Vorschlagsliste evtl. noch wichtiger seien, da es sich um eine „Vorschlagsliste“ handelt, an die der Ortsbeirat sich nicht halten muss; beispielsweise Asphalt durch Platten zu ersetzen oder Bäume zu erhalten sowie ihre Standorte zu verbessern. Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt unterliegt auf jeden Fall der Sicherungspflicht. So ist sich der Ortsbeirat einig, die Dispositionsmittel zweckgebunden einzusetzen, lieber ein Projekt hochwertig ausführen und die Gelder nicht in kleinen Teilen auf mehrere Projekte zu verteilen, was nicht zu einem nachhaltig zufriedenstellendem Ergebnis führt.

Herr Dr.-Ing. Nolte unterbreitet den Vorschlag diesbezüglich jemand von der Verwaltung einzuladen, der den Ortsbeirat über den Entwicklungsweg informieren könne.

In der weiteren Diskussion werden weitere Vorschläge zur Dispositionsmittelvergabe vorgebracht und erörtert, u. a. Mosaikpflaster im Stadtteil, Bordsteinabsenkungen, Entsiegelungskonzepte, Qualitätsverbesserungen und noch mehr.

Dieses Thema wird der Ortsbeirat zeitnahe wieder auf die Tagesordnung setzen.

Henning Eickmeyer
Ortsvorsteher

Ljubica Lenz
Schriftführerin